



BURGHARDT-GYMNASIUM BUCHEN

Direktion

St.-Rochus-Str. 5, 74722 Buchen

Telefon 06281 52 88 0
Telefax 06281 52 88 22

Burghardt-Gymnasium · Postfach 11 64 · 74710 Buchen

E-Mail sekretariat@bgbuchen.de
Internet www.bgbuchen.de

Elternbrief zum Schuljahresende 2025/26

29. Juli 2026

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende. Neben dem Unterrichtsalltag war das Schuljahr 2025/26 geprägt von zahlreichen besonderen Erfahrungen, beeindruckenden Leistungen und wichtigen Entwicklungen für unsere Schulgemeinschaft. Viele Schülerinnen und Schüler haben sich weit über das Maß außerhalb des Unterrichts hinaus engagiert und damit dazu beigetragen, das Burghardt-Gymnasium als lebendigen Ort des Lernens und Miteinanders zu gestalten. Manche Höhepunkte dieses Schuljahres werden sicherlich in Erinnerung bleiben.

Personal

Zum Ende des Schuljahres verabschieden wir mehrere geschätzte Kolleginnen und Kollegen.

Herr Stefan Sengenberger (Deutsch, Geschichte, Literatur und Theater) verlässt das Burghardt-Gymnasium nach fünfzehn Jahren aus privaten Gründen und setzt seinen beruflichen Weg in Bayern fort. Seit seinem Dienstantritt im Jahr 2011 hat er das Schulleben entscheidend mitgeprägt. Zahlreiche kulturelle Impulse gehen auf seine Initiative zurück, darunter die Planung und Durchführung von Kleinkunstabenden sowie die Kooperation mit dem Bezirksmuseum. Aus dieser Zusammenarbeit entstanden unter anderem ein eigener Ausstellungsraum im Bezirksmuseum und der Museumstag für unsere fünften Klassen.

Herr Manuel Groß (Mathematik, Sport) kam im Jahr 2020 an unsere Schule. Mit großem Engagement bereicherte er insbesondere den Sportunterricht durch neue Ideen und Projekte. Darüber hinaus führte er das Team des Burghardt-Gymnasiums beim Stadtradeln an. Zum kommenden Schuljahr wechselt er nach Tuttlingen.

Auch Herr Balázs Némethy (Bildende Kunst) kehrt in seine ungarische Heimat zurück. Seit 2021 hat er seine Kreativität und sein gestalterisches Talent auf vielfältige Weise in das Schulleben eingebracht. Ob in der Kunst-AG, bei schulischen Veranstaltungen, beim Film zu den Umbaumaßnahmen oder bei der Gestaltung des Schulplaners.

Nach vierzehn Jahren endet zudem die Tätigkeit von Frau Waltz (Evangelische Religionslehre) an unserer Schule. Sie wird künftig wieder stärker in ihrer Stammschule in Wertheim eingesetzt.

Allen vier Lehrkräften danken wir von Herzen für ihre engagierte Arbeit, ihre Verbundenheit mit dem Burghardt-Gymnasium und ihren wichtigen Beitrag für unsere Schulgemeinschaft. Für ihren weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir ihnen alles Gute.

Gleichzeitig freuen wir uns über Verstärkung: Frau Pia Röckel (Mathematik, Chemie) wird zum kommenden Schuljahr neu an das BGB kommen. Frau Alena Kemmerer (Deutsch, Geographie), die ihr Referendariat erfolgreich bei uns absolviert hat, bleibt im Rahmen eines Jahresvertrags an der Schule. Herr Haffner

(Chemie, Physik), der in diesem Schuljahr kurzfristig als Vertretungslehrkraft eingesprungen ist, wird dauerhaft an das Burghardt-Gymnasium versetzt.

Elternbeirat

Im Oktober wurden Martin Henn als Vorsitzender, Yvonne Scholl als stellvertretende Vorsitzende sowie Katja Mathes als Schriftführerin in den Vorstand des Elternbeirats gewählt. Wir danken dem gesamten Elternbeirat für die vertrauensvolle, konstruktive und von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit in diesem ersten Amtsjahr. Die Unterstützung der Eltern ist ein zentraler Pfeiler unserer Schulgemeinschaft.

Abschließender Blick auf die Umbaumaßnahme

Mit dem Ende dieses Schuljahres liegt nun das erste vollständige Jahr in unserem neugestalteten Schulgebäude hinter uns. Rückblickend können wir mit großer Dankbarkeit feststellen, dass die umfangreiche Sanierung und Modernisierung des Burghardt-Gymnasiums ein großer Erfolg war. Die neuen Räume und die moderne Ausstattung bieten hervorragende Voraussetzungen für zeitgemäßes Lernen, Unterrichten und gemeinschaftliches Leben in der Schule. Der Weg dorthin war lang und oft herausfordernd. Von den ersten Überlegungen und Konzepten über die Planungs- und Entscheidungsprozesse bis hin zur Umsetzung im laufenden Schulbetrieb mussten zahlreiche Fragen beantwortet werden. Dabei ging es nicht allein um bauliche oder technische Lösungen. Vielmehr bot der Umbau die Gelegenheit, grundsätzliche pädagogische Fragen zu diskutieren: Wie wollen wir künftig miteinander lernen und arbeiten? Welche Lernumgebungen fördern erfolgreiches Lernen? Welche Rolle spielen Digitalisierung, kooperative Arbeitsformen, naturwissenschaftliches Experimentieren oder offene Ganztagsangebote in der Schule von morgen?

Die Antworten auf diese Fragen haben unsere Schulentwicklung nachhaltig geprägt. Offene Aufenthalts- und Lernbereiche, die Lernflure, das Atrium, die Bibliothek, moderne Fachräume, der Schulhof mit dem Klettergarten sowie Begegnungsorte im Innen- und Außenbereich schaffen heute vielfältige Möglichkeiten für Unterricht, Austausch und gemeinschaftliches Leben. Sie machen das Burghardt-Gymnasium zu einem Ort, an dem Lernen auch über das Klassenzimmer hinaus stattfinden kann.

Dieser Weg hat uns als Schulgemeinschaft zusammengeschweißt. Heute erfüllt das neue Burghardt-Gymnasium nicht nur die Anforderungen an eine moderne Schule. Es bietet zugleich den Raum, in dem Gemeinschaft, Kreativität, Leistung und persönliche Entwicklung wachsen können.

Neue Schulordnung

Mit den baulichen Veränderungen und den gesellschaftlichen Entwicklungen der vergangenen Jahre wurde deutlich, dass auch unsere Schulordnung einer grundlegenden Überarbeitung bedarf. Lehrkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler haben sich gemeinsam an diesem Prozess beteiligt.

Die neue Schulordnung berücksichtigt die veränderten räumlichen Bedingungen am Burghardt-Gymnasium und soll zugleich Orientierung und Verbindlichkeit im Schulalltag schaffen. Sie beschreibt Rechte und Pflichten aller Mitglieder unserer Schulgemeinschaft und soll dazu beitragen, ein respektvolles und verantwortungsbewusstes Miteinander zu fördern.

Die neue Schulordnung tritt mit Beginn des Schuljahres 2026/27 in Kraft. Interessierte können den vollständigen Text auf der Homepage des Burghardt-Gymnasiums nachlesen.

Schulzone

Seit vielen Jahren setzen sich das Burghardt-Gymnasium und die Helene-Weber-Schule dafür ein, die Verkehrssituation zwischen den beiden Schulen sicherer zu gestalten. Gemeinsam mit der Stadt Buchen wird nun ein wichtiger Schritt umgesetzt werden: Der betreffende Abschnitt der St.-Rochus-Straße soll dauerhaft als Schulzone ausgewiesen und für den allgemeinen Kraftfahrzeugverkehr gesperrt werden. Gleichzeitig werden ausgewiesene Hol- und Bringzonen eingerichtet. Hierfür stehen insbesondere der BGB-Parkplatz, der Parkplatz in der Bödighheimer Straße sowie Flächen in der Straße „Am Eckenberg“ zur Verfügung.

Von dieser Maßnahme versprechen wir uns zahlreiche Vorteile. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Bewegung vor Unterrichtsbeginn Konzentration und Lernfähigkeit fördert. Gleichzeitig gewinnen unsere Schülerinnen und Schüler zusätzliche Aufenthalts- und Bewegungsflächen für die Pausen und einen sicheren Schulweg auf den letzten Metern vor der Schule. Zusammen mit den neuen Outdoor-Spielangeboten, ein

SMV-Projekt im vergangenen Schuljahr, entstehen dadurch attraktive Möglichkeiten für Bewegung und Begegnung im Schulalltag.

Wir bitten Sie herzlich, dieses Projekt aktiv zu unterstützen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die Schulzone ein Gewinn für alle Kinder und Jugendlichen wird.

Unterstützung für die Meister-Eckehart-Schule

Im Juni musste die Meister-Eckehart-Schule ihr Schulgebäude kurzfristig räumen. Rund fünfzig Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe und ein kleines Lehrerzimmer wurden daraufhin vorübergehend im Ostflügel des Burghardt-Gymnasiums untergebracht. Während unserer eigenen Umbauphase haben wir selbst vielfältige Unterstützung und Solidarität erfahren. Deshalb war es für uns selbstverständlich, nun auch Hilfe anzubieten. Die damit verbundenen Einschränkungen konnten durch das Verständnis aller Beteiligten gut bewältigt werden.

Besonders erfreulich ist, wie Schülerinnen und Schüler des BGB die Aufnahme der neuen Gäste unterstützt hat. Durch Patenschaften, gemeinsame Aktionen (Schulhausrallye, Sporttag) wurde Begegnung ermöglicht und das Ankommen erleichtert. Das gelungene Miteinander wurde zu einem Stück gelebter Solidarität im Schulalltag.

Aktivitäten und besondere Ereignisse

Das Burghardt-Gymnasium blickt auf ein Schuljahr zurück, das von einer bemerkenswerten Vielfalt an Aktivitäten, Begegnungen und Erfolgen geprägt war. Schule ist weit mehr als Unterricht. Sie lebt von gemeinsamen Erfahrungen, von persönlicher Begegnung und von der Möglichkeit, die Welt über das Klassenzimmer hinaus zu entdecken. Genau dies konnten unsere Schülerinnen und Schüler auch in diesem Schuljahr in vielfältiger Weise erleben.

Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei das internationale Profil unserer Schule ein. Im Rahmen unserer Austauschprogramme und Begegnungsfahrten konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler neue Länder, Kulturen und Lebensweisen kennenlernen. Austausche mit unseren Partnern in Spanien (Guarnizo, Klasse 10), Frankreich (Montereau und Palaiseau, Klasse 8), Ungarn (Budapest, Klasse 12) haben einmal mehr gezeigt, wie wertvoll persönliche Kontakte über Grenzen hinweg sind. Viele dieser Projekte werden durch das Erasmus+-Programm der Europäischen Union unterstützt und leisten einen wichtigen Beitrag zur europäischen Verständigung und zur internationalen Ausrichtung unserer Schule.

Eine Schülergruppe des BGB war im vergangenen Schuljahr zum Gegenbesuch im indischen Jaipur und konnte beim bemerkenswerten Eine-Welt-Abend im März sehr anschaulich darstellen, was wir mit dem Blick auf eine andere Kultur lernen können. Zwei bewegende Wochen verbrachten Schüler aus dem ukrainischen Schytomyr am BGB.

Ein schönes Zeichen gelebter Partnerschaft konnte die Schulleitung des BGB durch ihren Besuch bei unserer polnischen Partnerschule in Bochnia setzen. Bei der Feier zum 25-jährigen Bestehen der Schulpartnerschaft wurde deutlich, welch großes Potenzial in langfristigen internationalen Beziehungen liegt. Auch künftig möchten wir diesen Weg gemeinsam weitergehen und unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle interkulturelle Erfahrungen ermöglichen.

Zahlreiche Studienfahrten, Exkursionen, Lerngänge und Gedenkstättenfahrten ergänzten das schulische Lernen auf eindrucksvolle Weise. Ob Riga, Wien, Marseille, das Ötztal (Klasse 12), Berlin (Klasse 11), Dachau (Klasse 13) oder Neckarelz (Klasse 9) – überall boten sich Gelegenheiten, historische, gesellschaftliche und kulturelle Zusammenhänge unmittelbar zu erleben. Solche Erfahrungen fördern nicht nur Wissen, sondern auch Urteilsfähigkeit und persönliche Reife.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Berufs- und Studienorientierung. Durch Programme wie „Mitmachen Ehrensache“, den Girls' & Boys' Day, die BOGY-Woche, individuelle Beratungsangebote sowie die Berufs- und Studieninformationsbörsen erhielten unsere Schülerinnen und Schüler vielfältige Einblicke in Ausbildungswege, Berufsfelder und Studienmöglichkeiten.

Von unschätzbarem Wert für das soziale Miteinander an unserer Schule sind die zahlreichen Schülerinnen und Schüler, die sich als Streitschlichterinnen und Streitschlichter, Sozialmentorinnen und Sozialmentoren oder Schulsanitäterinnen und Schulsanitäter engagieren. Ihr Einsatz trägt wesentlich zu einer Kultur des gegenseitigen Respekts und der Verantwortung bei.

Die Schulgottesdienste vor Weihnachten und den Sommerferien bildeten erneut wichtige Momente des gemeinsamen Innehaltens und der Besinnung. Ebenso zeigte die SMV mit ihren vielfältigen Aktionen, wie lebendig das Schulleben am Burghardt-Gymnasium ist. Veranstaltungen wie das Schlittschuhlaufen, die Motto-Woche, die Weihnachtsaktionen oder „BGB's Got Talent“ haben viele Schülerinnen und Schüler begeistert und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Dazu trägt in besonderem Maß auch die neue Schulkleidung bei, die in diesem Jahr von SMV gestaltet und verkauft wurde.

Einen besonderen Beitrag zum Schulleben leisten auch die zahlreichen Arbeitsgemeinschaften. Musikalisch bildeten das Weihnachts- und das Frühlingskonzert eindrucksvolle Höhepunkte des Schuljahres. Sie machten einmal mehr deutlich, welch großes künstlerisches Potenzial in unserer Schülerschaft vorhanden ist. Besonders stolz sind wir zudem auf unser Sinfonieorchester, das an den Schulorchestertagen Baden-Württemberg teilnahm, die in diesem Jahr sogar in Buchen stattfanden.

Zwei Schüler der Klassenstufe 11 haben am UNESCO Schülerseminar in Bad Urach zum Thema "Landtagswahl im Ländle 2026" teilgenommen und drei Schüler der Klassenstufe 6 besuchten das Schülercamp der Regionalgruppe Nord der UNESCO Projektschulen im Dilsberger Hof.

Innovatives Lernen und nachhaltiges Handeln standen im Mittelpunkt mehrerer Projektvorhaben. Im Rahmen des Projekts „ZukunftsDAY“ im Geographieunterricht der Klasse 7 setzten sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit Fragen des Klimawandels, nachhaltiger Entwicklung und gesellschaftlicher Verantwortung auseinander. Dabei konnten sie erleben, wie wichtig Eigeninitiative, Zusammenarbeit und die Übernahme von Verantwortung für die Gestaltung unserer Zukunft sind. Der internationale Projekttag der UNESCO Schulen zum Thema "Grenzen überwinden" war in dieses Geoprojekt integriert und umfasste eine Exkursion in die Klimaarena Sinsheim. In Klasse 9e wurde ein weiteres Pilotprojekt zum „ZukunftsDAY“ in den Fächern Geschichte und Gemeinschaftskunde zum Thema Demokratie sehr erfolgreich durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 11a haben auf der Sportschule Schöneck den einwöchigen Abschlusslehrgang zum „C-Trainer Kinder- und Jugendsport“ belegt und nach bestandener Prüfung die Übungsleiterzertifikate des badischen Sportbundes und die Sportcoach-Zertifikate des Kultusministeriums erhalten. Zahlreiche DELF-Prüfungen, mit denen Sprachzertifikate des französischen Staats erworben werden, wurden am BGB wieder in vier Niveau-Stufen abgelegt

Die Präsentation der Ausstellungen „Día de los Muertos“ zum offenen Umgang mit dem Thema Tod und Trauer in Mexiko und die Wanderausstellung zur RESPEKT-Kampagne des Vereins „Sicherer Neckar-Odenwald-Kreis e. V.“ machten eindrücklich deutlich, welcher Mehrwert das neu gestalteten BGB nun bietet.

Erfolge in Wettbewerben

Auch in diesem Schuljahr erzielten unsere Schülerinnen und Schüler zahlreiche bemerkenswerte Erfolge auf regionaler, landesweiter und bundesweiter Ebene.

Besonders hervorzuheben ist Damian Unrein aus der Klasse 10, der beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen in Französisch einen sog. „zweiten Landespreis“ erhielt und damit der erfolgreichste Französisch-Teilnehmer in Baden-Württemberg ist.

Für die langjährige erfolgreiche Teilnahme am Programm „DELf scolaire intégré“ wurde das Burghardt-Gymnasium durch den französischen Generalkonsul ausgezeichnet. Diese Ehrung unterstreicht die hohe Qualität unserer Spracharbeit und das große Engagement unserer Fachschaft Französisch.

Eine besondere Anerkennung erhielt unsere Schule zudem durch die Auszeichnungen als „Digitale Schule“ und „MINT-freundliche Schule“. Diese Ehrungen würdigen die kontinuierliche Arbeit in den Bereichen Digitalisierung sowie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich konnten zahlreiche weitere Erfolge erzielt werden. Die Klasse 11c erreichte beim Wettbewerb „Mathe ohne Grenzen“ einen hervorragenden dritten Platz unter 194 teilnehmenden Klassen, die Klasse 10d holte einen fünften Platz. Beim Känguru-Wettbewerb der Mathematik verzeichnete das Burghardt-Gymnasium zudem so viele Preisträgerinnen und Preisträger wie noch nie zuvor.

Große Erfolge feierte auch unser Robotik-Team. Bei der First Lego League gewann die Robotik-AG die Wettbewerbsdisziplin „Robot Game“ und bewies damit eindrucksvoll ihr technisches Können und ihre Programmierfähigkeiten.

Beim Wettbewerb „Nachhaltigkeit macht Schule“ wurde Till Simon (11d) von der Indoorfarm AG von Kultusminister Jung mit dem ersten Platz für sein Projekt, das innovative Technik mit aktivem Natur- und Artenschutz verbindet, ausgezeichnet. Beim Wettbewerb „Explore Science – Perpetuum Mobile“ haben Schülerteams der Jugend forscht – AG an der Präsentation in Mannheim teilgenommen. Ein Team konnte mit einer hervorragenden Platzierung ein Preisgeld von 100€ erzielen

Zum ersten Mal nahmen unsere Schulsanis 2026 am JRK-Wettbewerb teil und holten beim Kreisentscheid im April, der in diesem Jahr am BGB ausgerichtet wurde, den Sieg. Beim Landesentscheid der besten JRK-Gruppen Baden-Württembergs konnte wegen Extremwetters dann leider kein Sieger ermittelt werden.

Lukas Amann, Johanna Laaber, Sarah Hofmann, Aaron Eisenhauer und Dinh Hieu Vu wurden mit dem Schülerpreis der Hans Günther Brauch-Stiftung für Frieden und Ökologie im Anthropozän ausgezeichnet. Kim Reichert belegte beim Coverwettbewerb des Reclam-Verlags den zweiten Platz mit ihrer beeindruckenden Zeichnung zum Klassiker „Der zerbrochene Krug“ von Heinrich von Kleist.

Die 8. Klassen des BGB wurden im Landratsamt Mosbach für ihren Erfolg als Teilnehmer beim Nicht-Rauchen-Wettbewerb „Be smart – don’t start!“ geehrt, die Klasse 8a gewann den Sonderpreis und darf sich auf eine Fahrt in die Klimaarena freuen.

Beim diesjährigen „Stadtradeln“ hat das BGB den Gesamtsieg in der Kommune Buchen mit der stolzen Gesamtstrecke von 23.814 km und 113 aktive Radelnde aus der Schulgemeinschaft eingefahren.

Auch im sportlichen Bereich war das Schuljahr außerordentlich erfolgreich. Mehrere Mannschaften qualifizierten sich für Landesfinals von „Jugend trainiert für Olympia“ und gehörten damit zu den besten Schulteams Baden-Württembergs.

Leichtathletik U14 Jungen - 6. Platz im Landesfinale

Leichtathletik U16 Mixed - 5. Platz im Landesfinale

Fußball U15 Mädchen - 4. Platz im Landesfinale

Tischtennis U23 Jungen - 1. Platz im Landesfinale

Turnen U14 Jungen - 3. Platz im Landesfinale

Diese Leistungen zeigen eindrucksvoll, was durch Talent, Ausdauer, Teamgeist und die engagierte Begleitung durch Lehrkräfte und Trainerinnen und Trainer auch in den Vereinen der Region erreicht werden kann. Allen Beteiligten gratulieren wir herzlich zu ihren Erfolgen.

Die Teams der Leichtathletik und des Fußballs haben im Rahmen des großen Sommerfinals in Sindelfingen mit über 2000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Abitur 2026

Mit dem Abiturjahrgang 2026 haben wir junge Menschen verabschiedet, die unsere Schulgemeinschaft über viele Jahre geprägt haben. Die Ergebnisse der Abiturprüfungen und insbesondere der hervorragende Gesamtdurchschnitt von 1,98 spiegeln eindrucksvoll die Leistungsbereitschaft und das Engagement dieses Jahrgangs wider. Wir gratulieren unseren Absolventinnen und Absolventen herzlich zum bestandenen Abitur und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Mut, Zuversicht und die Bereitschaft, Verantwortung für sich selbst und für unsere Gesellschaft zu übernehmen.

Mentoring im neuen Schuljahr

Ab dem Schuljahr 2026/27 wird das Mentoring an den Gymnasien im Rahmen von „G9 neu“ flächendeckend eingeführt. Am BGB finden die Mentoring-Gespräche in Klasse 7 statt. Die Gespräche dienen dazu, die individuelle Lern- und Leistungsentwicklung Ihrer Kinder zu unterstützen und ihre Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Zwei zugewiesene Mentorinnen und Mentoren führen pro Klasse etwa dreimal im Jahr Einzelgespräche von ca. 20 Minuten. Diese Gespräche können besonders hilfreich sein, wenn es um die Profilwahl geht, die im kommenden Jahr ansteht. Am ersten Schultag erhalten die Schülerinnen und Schüler die Termine für ihr erstes Gespräch. Diese sollen sie umgehend in ihren Schulplaner eintragen. Zusätzlich bekommen sie einen Vorbereitungsbogen, den sie bis spätestens eine Woche vor dem Termin ausfüllen und im beiliegenden Kuvert an ihren Mentor zurückgeben.

In jedem Gespräch setzen sich die Mentoren und die Schülerinnen und Schüler individuelle Ziele. Im folgenden Treffen wird dann geschaut, was erreicht werden konnte und ob Anpassungen nötig sind. So möchten wir Ihre Kinder kontinuierlich in ihren Lernprozessen begleiten und die Unterstützungsangebote

besser vernetzen. Das wichtigste Kommunikationsmittel zwischen Ihrem Kind und seinem Mentor oder seiner Mentorin ist der Schulmanager. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind angemeldet ist, damit die Kommunikation in einem geschützten Rahmen stattfinden kann. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind positiv, indem Sie gemeinsam die Chancen sehen, die die Gespräche bieten. Als Eltern sind Sie nah an Ihren Kindern und können schnell erkennen, was gut angenommen wird und wo eventuell Probleme liegen. Wir freuen uns über konstruktive Rückmeldungen, die uns helfen, unser Angebot zu verbessern.

Materialliste

Die Lehrauftragsverteilung für das kommende Schuljahr ist weitgehend abgeschlossen. Ihre Kinder erhalten am letzten Schultag die Materialliste. Wir bitten Sie, in den Ferien einzukaufen, damit wir im neuen Schuljahr direkt starten können.

Förderangebot

Unser Bildungspartner Volksbank Franken weist darauf hin, dass alle Schüler, die bereits ein kostenfreies Taschengeldkonto besitze, die Online-Lern- und Hausaufgabenhilfe „ubiMaster“ als ebenfalls kostenlose Zusatzleistungen der Volksbank Franken eG ab Klasse 5 nutzen können. UbiMaster ermöglicht demnach Unterstützung in Deutsch, Mathe, Englisch, Französisch, Physik und Chemie per Chat oder Video ohne vorherige Terminabsprache. Man kann Aufgaben hochladen und wird in wenigen Minuten mit einer geprüften Nachhilfelehrkraft verbunden.

Weitere Informationen unter www.volksbank-franken.de/ubimaster.

Zum Abschluss

Am Ende dieses ereignisreichen Schuljahres möchten wir allen herzlich danken, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Schullebens am Burghardt-Gymnasium beigetragen haben. Unser Dank gilt den Eltern, die sich im Elternbeirat, in der Schulkonferenz, in den Fördervereinen, in der Mensa, der Cafeteria, in Arbeitsgemeinschaften oder auf vielfältige andere Weise für unsere Schülerinnen und Schüler eingesetzt haben. Ihr Einsatz stärkt unsere Schulgemeinschaft und bereichert das Leben an unserer Schule in besonderer Weise.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der Cafeteria des Vereins Gesunde Ernährung. Durch seinen unermüdlichen Einsatz leistet es Tag für Tag einen wertvollen Beitrag zu der offenen und freundlichen Atmosphäre an unserer Schule. Um dieses Angebot langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln, sind wir auf die Unterstützung weiterer Helferinnen und Helfer angewiesen. Wenn Sie sich eine Mitarbeit vorstellen können, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über das Sekretariat.

Unser Dank richtet sich ebenso an den Verein der Freunde des Burghardt-Gymnasiums, der die Schule in vielfältiger Weise unterstützt und zahlreiche Projekte erst möglich macht.

Von Herzen danken wir außerdem allen Lehrerinnen und Lehrern für ihre engagierte pädagogische Arbeit, ihre Verlässlichkeit und ihren Einsatz weit über den Unterricht hinaus. Dank gebührt ebenso unseren Sekretärinnen und unserem Hausmeisterteam, die einen reibungslosen Schulalltag unterstützen.

Nicht zuletzt danken wir Ihnen, liebe Eltern, für das Vertrauen, das Sie unserer Schule entgegenbringen, und für die Unterstützung Ihrer Kinder im Alltag. Eine gelingende Bildungspartnerschaft lebt vom offenen Austausch. Bitte kommen Sie bei Fragen oder Anliegen jederzeit auf uns zu.

Unser besonderer Dank gilt schließlich unseren Schülerinnen und Schülern. Durch ihre Leistungen, ihre Ideen, ihre Hilfsbereitschaft und ihr vielfältiges Engagement tragen sie jeden Tag dazu bei, dass unsere Schule ein Ort des Lernens, der Gemeinschaft und der persönlichen Entwicklung ist. Sie sind es, die das Burghardt-Gymnasium mit Leben füllen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Sommerferien, Zeit für Begegnungen, neue Eindrücke und viele schöne Momente. Mögen Sie Kraft schöpfen und gesund in das neue Schuljahr starten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September und auf das neue Schuljahr 26/27 am Burghardt-Gymnasium.

Mit herzlichen Grüßen


Jochen Schwab
Schulleiter

und


Achim Wawatschek
Stellv. Schulleiter